

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-1B1-3	Wahlpflicht

Modultitel	Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive, 18.-21. Jahrhundert
Modultitel (englisch)	Cultural Practices in Historical Perspective (18th-21st Century)
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Kulturwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kulturelle Praktiken in unterschiedlichen Erfahrungs- und Sinnzusammenhängen zu situieren - Die Wandelbarkeit kultureller Praktiken und sozialer Grenzziehungen zu reflektieren - unterschiedliche Darstellungen historischer Entwicklungen, die in der Forschungsliteratur entwickelt werden, miteinander zu vergleichen und kritisch zu diskutieren - auf der Basis historischer Quellenarbeit eigene Argumente zu entwickeln
Inhalt	<p>Das Modul befasst sich aus historischer Perspektive mit den kulturellen Praktiken und den wechselnden Deutungs- und Erfahrungszusammenhängen, in die die Handlungsweisen historischer Akteure zwischen dem 18. und 21. Jahrhundert eingebunden waren. Anhand ausgewählter Forschungsliteratur und historischer Quellen werden sich die Studierenden der Historizität und damit der Kontextabhängigkeit und steten Wandelbarkeit kultureller Praktiken bewusst, die dafür in unterschiedlichen zeitlichen und räumlichen Zusammenhängen betrachtet werden. Sie setzen sich anhand ausgewählter Fallbeispiele kritisch mit der Frage auseinander, inwiefern spezifische Wahrnehmungs- und Handlungsformen bestehende Machtverhältnisse widerspiegeln, stabilisierten oder unterminierten. Sie reflektieren das Wechselverhältnis zwischen kulturellen Praktiken und Formen der sozialen Grenzziehung (entlang von Klasse, Ethnie, Gender, Sex oder Alter). Beide Seminare des Moduls befassen sich damit ausgehend von je spezifischen kulturellen Praktiken und Beispielen aus der europäischen Geschichte mit zentralen Fragestellungen und Ansätzen der Kultur- und Gesellschaftsgeschichte.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg</p>

(Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/
die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive I" (2SWS)
	Seminar "Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive II" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2ABCD-3	Wahlpflicht

Modultitel **Ästhetik und Gesellschaft**

Modultitel (englisch) Aesthetics and Society

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Institut für Kulturwissenschaften

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Ästhetik und Gesellschaft 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Ästhetik und Gesellschaft 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Kulturwissenschaften

Ziele

Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Modul in der Lage:

- Begriffe und Konzepte kritisch zu reflektieren
- Phänomene der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mit Hilfe theoretischer Ansätze zu analysieren
- mit heterogenen Standpunkten innerhalb einer Gruppe umzugehen

Inhalt

Das Modul befasst sich aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven mit dem Zusammenhang von Ästhetik und Gesellschaft. In den Blick kommen Fragen und Probleme der ästhetischen Theorie ebenso wie historische und soziale Analysen des kulturellen Felds, ästhetischer Formen und der Kunst- und Kulturproduktion im Wandel. Ästhetik wird dabei stets im Wechselspiel mit gesellschaftlichen Prozessen der Deutung, Distinktion und Repräsentation verstanden.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ästhetik und Gesellschaft 1" (2SWS)
	Seminar "Ästhetik und Gesellschaft 2" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2ABCD-4	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Forschung I**

Modultitel (englisch) Cultural Research I

Empfohlen für: 1./3. Semester

Verantwortlich Institut für Kulturwissenschaften

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Aktuelle Forschung I/1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Aktuelle Forschung I/2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Kulturwissenschaften

Ziele Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Modul in der Lage:

- aktuelle Forschungsdiskussionen zu kennen
- eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln
- gegenwärtige Forschungspositionen kritisch zu diskutieren
- mit heterogenen Standpunkten innerhalb einer Gruppe umzugehen

Inhalt Das Modul dient dazu, mit aktuellen internationalen Tendenzen und Themen der kulturwissenschaftlichen Forschung vertraut zu machen. Studierende setzen sich mit Ergebnissen philosophischer, historischer, soziologischer Forschung oder mit Anwendungen kulturwissenschaftlichen Wissens in der Praxis, mit Problemen der Theoriebildung oder Forschungsmethoden auseinander.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Forschung I/1" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Forschung I/2" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2ABCD-6	Wahlpflicht

Modultitel	Praktikum
Modultitel (englisch)	Internship
Empfohlen für:	1./2./3./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Kulturwissenschaften
Ziele	Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden: - sich eigenständig mögliche Berufsfelder erschließen - sich in kompetenter Weise mit Problemen der kulturellen Praxis auseinandersetzen
Inhalt	Mitarbeit in Kulturinstitutionen, Kulturvereinen, sozio-kulturellen Einrichtungen, kulturellen Projekten etc. Die Dauer des Praktikums beträgt 300 Stunden. - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 2 Wochen), mit Wichtung: 1
--

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2ABCD-7	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Forschung III
Modultitel (englisch)	Cultural Research III
Empfohlen für:	1./3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Forschung III/1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Aktuelle Forschung III/2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Kulturwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Forschungsdiskussionen zu kennen - eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln - gegenwärtige Forschungspositionen kritisch zu diskutieren - mit heterogenen Standpunkten innerhalb einer Gruppe umzugehen
Inhalt	<p>Das Modul dient dazu, mit aktuellen internationalen Tendenzen und Themen der kulturwissenschaftlichen Forschung vertraut zu machen. Studierende setzen sich mit Ergebnissen philosophischer, historischer, soziologischer Forschung oder mit Anwendungen kulturwissenschaftlichen Wissens in der Praxis, mit Problemen der Theoriebildung oder Forschungsmethoden auseinander.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Forschung III/1" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Forschung III/2" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2C1-3	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden rekonstruktiver Sozialforschung
Modultitel (englisch)	Interpretive Methods of Social Research
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden rekonstruktiver Sozialforschung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Methoden rekonstruktiver Sozialforschung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Kulturwissenschaften
Ziele	<p>Nach aktiver Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Forschungslogik eines rekonstruktiven Zugangs zu verstehen - eine begründete Auswahl von Formen der Erhebung und Auswertung zu treffen - zu entscheiden, welche Formen der Erhebung und Auswertung für bestimmte Fragestellungen adäquat sind - mittels ausgewählter Verfahren Erhebungen durchzuführen und die erhobenen Daten interpretativ aufzuschließen - Fehlerquellen und Erfolgsbedingungen rekonstruktiver Sozialforschung zu reflektieren
Inhalt	<p>Das Seminar I konzentriert sich auf die Auswahl geeigneter Erhebungsverfahren, der Zusammensetzung einer Untersuchungsgruppe, sowie auf das Kennenlernen und praktische Einüben unterschiedlicher offener Erhebungsformen (teilnehmende Beobachtung mit Erstellen von Beobachtungsprotokollen, narratives Interview, Gruppendiskussion, Experteninterview, Protokollierung natürlicher Gespräche u.a.m.). Das Seminar II befasst sich mit verschiedenen Verfahren der Auswertung qualitativen Materials, mit Fragen des Fallvergleichs und der Generalisierung qualitativer Befunde, sowie mit der angemessenen Darstellung der Ergebnisse qualitativer Untersuchungen. Auch hier geht es darum, die einzelnen Auswertungsschritte praktisch durchzuführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Methoden rekonstruktiver Sozialforschung I" (2SWS)
	Seminar "Methoden rekonstruktiver Sozialforschung II" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2D2-3	Wahlpflicht

Modultitel **Rahmenbedingungen des Kulturmanagements**

Modultitel (englisch) General Conditions of Cultural Management

Empfohlen für: 1./2. Semester

Verantwortlich Institut für Kulturwissenschaften

Dauer 1 Semester

Modulturnus unregelmäßig

Lehrformen

- Seminar "Forschungs- bzw. Projektseminar I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Forschungs- bzw. Projektseminar II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Kulturwissenschaften

Ziele

Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Modul in der Lage:

- Anhand von sozial- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Konzepten die Arbeitsbedingungen und Herausforderung im Kulturmanagement kritisch zu reflektieren
- Passgenauigkeit unterschiedlicher Forschungs- bzw. Managementmethoden zu beurteilen sowie die Implikationen managerialer Ansätze zu diskutieren
- gemeinsame Standpunkte innerhalb einer Gruppe zu bilden

Inhalt

Das Modul vermittelt insbesondere organisations- und professionssoziologische Kenntnisse, mit die einschlägige Managementliteratur kritisch reflektiert werden kann. Darüber hinaus geht es um eine vertiefende Verständigung zu relevanten Grundbegriffen des Kulturmanagements wie "Kreativität", "Innovation", "Kapital", "Ästhetisierung" u.a.m.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungs- bzw. Projektseminar I" (2SWS)
	Seminar "Forschungs- bzw. Projektseminar II" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-1ABCD-3	Wahlpflicht

Modultitel	Kulturtheorien
Modultitel (englisch)	Theories of Culture
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kulturtheorien interdisziplinär I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Kulturtheorien interdisziplinär II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Basiswissen für M.A. Kulturwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche theoretische Positionen zu kennen - verschiedene kulturtheoretische Ansätze und Begriffe zu kontextualisieren - die Argumentation abstrakter Texte darzulegen - konkrete Phänomene der Kultur moderner Gesellschaften abstrahierend zu diskutieren
Inhalt	<p>In diesem interdisziplinären Modul werden aus der Sicht der in Leipzig an den Kulturwissenschaften beteiligten Disziplinen theoretische Ansätze für das Verständnis kultureller und gesellschaftlicher Phänomene vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kulturtheorien interdisziplinär I" (2SWS)
	Seminar "Kulturtheorien interdisziplinär II" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2A1-3	Wahlpflicht

Modultitel **Perspektiven der Kulturphilosophie**

Modultitel (englisch) Perspectives of Cultural Philosophy

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Kulturwissenschaften

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Perspektiven der Kulturphilosophie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Perspektiven der Kulturphilosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Basiswissen für M.A. Kulturwissenschaften

Ziele

Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Modul in der Lage:

- verschiedene kulturphilosophische Zugänge und Perspektiven miteinander in Beziehung zu setzen.
- sich selbstständig mit Texten kritisch auseinanderzusetzen.
- ausgehend von den Kenntnissen auf gegenwärtige kulturelle Phänomene zu reflektieren
- in der Diskussion über kulturphilosophische Probleme einen eigenen Standpunkt zu vertreten

Inhalt

Die Seminare widmen sich thematischen Schwerpunkten, zentralen Werken sowie Positionen einzelner Autorinnen und Autoren der Kulturphilosophie. Im Zentrum steht die Vermittlung der spezifisch kulturphilosophischen Perspektive auf soziale, politische und historische Zusammenhänge. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit Begriffen, Konzeptionen und Modellen zeitgenössischer wie klassischer Theorien bildet dazu den Ausgangspunkt.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Perspektiven der Kulturphilosophie I" (2SWS)
	Seminar "Perspektiven der Kulturphilosophie II" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2ABCD-5	Wahlpflicht

Modultitel	Aktuelle Forschung II
Modultitel (englisch)	Cultural Research II
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Aktuelle Forschung II/1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Aktuelle Forschung II/2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Kulturwissenschaften
Ziele	<p>Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle internationale Tendenzen und Themen der kulturwissenschaftlichen Forschung einordnen - sich mit Ergebnissen philosophischer, historischer, soziologischer und Kulturfeld-Forschung kritisch auseinandersetzen - sich ergebnisorientiert in der Gruppe über kulturwissenschaftliche Forschung austauschen - eine eigene problemorientierte Fragestellung entwickeln
Inhalt	<p>Das Modul dient dazu, mit aktuellen internationalen Tendenzen und Themen der kulturwissenschaftlichen Forschung vertraut zu machen. Studierende setzen sich mit Ergebnissen philosophischer, historischer, soziologischer Forschung oder mit Anwendungen kulturwissenschaftlichen Wissens in der Praxis, mit Problemen der Theoriebildung oder Forschungsmethoden auseinander.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Forschung II/1" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Forschung II/2" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2ABCD-8	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Forschung IV**

Modultitel (englisch) Cultural Research IV

Empfohlen für: 2./4. Semester

Verantwortlich Institut für Kulturwissenschaften

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Aktuelle Forschung IV/1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Aktuelle Forschung IV/2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Kulturwissenschaften

Ziele Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden:

- aktuelle internationale Tendenzen und Themen der kulturwissenschaftlichen Forschung einordnen
- sich mit Ergebnissen philosophischer, historischer, soziologischer und Kulturfeld-Forschung kritisch auseinandersetzen
- sich ergebnisorientiert in der Gruppe über kulturwissenschaftliche Forschung austauschen
- eine eigene problemorientierte Fragestellung entwickeln

Inhalt Das Modul dient dazu, mit aktuellen internationalen Tendenzen und Themen der kulturwissenschaftlichen Forschung vertraut zu machen. Studierende setzen sich mit Ergebnissen philosophischer, historischer, soziologischer Forschung oder mit Anwendungen kulturwissenschaftlichen Wissens in der Praxis, mit Problemen der Theoriebildung oder Forschungsmethoden auseinander.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Forschung IV/1" (2SWS)
	Seminar "Aktuelle Forschung IV/2" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2C2-3	Wahlpflicht

Modultitel	Sozialstruktur und Kultur
Modultitel (englisch)	Social Structure and Culture
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sozialstruktur und Kultur I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Sozialstruktur und Kultur II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Kulturwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach aktiver Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhänge zwischen sozialstrukturellen Lagen und kulturellen Ausdrucksformen zu erkennen und zu reflektieren - theoretische Konzeptualisierungen von Sozialstruktur vergleichend zu diskutieren - Mechanismen der kulturellen Grenzziehung und Nivellierung zu verstehen - theoretisch fundiert empirische Sachverhalte zu analysieren - wissenschaftliche Argumente selbständig zu entwickeln und zu belegen
Inhalt	<p>Das Modul befasst sich mit dem Zusammenhang von sozialen Lagen und Kultur sowie mit Phänomenen der Herstellung und Nivellierung kultureller Grenzziehungen. Dabei werden ausgewählte klassische und zeitgenössische Analysen diskutiert. Zum Beispiel geht es um die Rekonstruktion der Mechanismen, vermittels derer sich soziale Unterschiede als kulturelle Differenzen manifestieren oder relativieren.</p> <p>Daneben kann das Verhältnis von Sozialstruktur und Kultur vertiefend an einem Beispiel diskutiert werden, wie etwa der Kunst, der Architektur oder der Religion. Dabei wird der Blick auf ein weites Spektrum von Ausdrucksformen, auf Akteure, Materialitäten, Rahmenbedingungen sowie die Etablierung von Wertmaßstäben gerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Sozialstruktur und Kultur I" (2SWS)
	Seminar "Sozialstruktur und Kultur II" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2D3-3	Wahlpflicht

Modultitel	Praxisprojekte: Angewandtes Kulturmanagement
Modultitel (englisch)	Practical Projects: Applied Cultural Management
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Praxisprojekte: Angewandtes Kulturmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Praxisprojekte: Angewandtes Kulturmanagement II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Kulturwissenschaften
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach aktiver Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden und Techniken der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements praktisch anzuwenden - mit anerkannten Kulturinstitutionen zu kooperieren, um Projekte umzusetzen
Inhalt	<p>Das Modul ist ein Transfermodul. Es vermittelt konzeptionelle, praktische und systematische Perspektiven und Kompetenzen im Bereich des angewandten Kulturmanagements. Dazu gehört auch die konkrete Erprobung verschiedener Methoden und Techniken der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements. Angestrebt wird dabei die Umsetzung des Gelernten in Zusammenarbeit mit lokalen und überregionalen Kulturinstitutionen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Praxisprojekte: Angewandtes Kulturmanagement I" (2SWS)
	Seminar "Praxisprojekte: Angewandtes Kulturmanagement II" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2A2-3	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungskolloquium Kultur- und Sozialphilosophie Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Research Colloquium for Cultural and Social Philosophy Specialization Module
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Forschungskolloquium Kultur- und Sozialphilosophie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Forschungskolloquium Kultur- und Sozialphilosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begleitend zur Masterarbeit mit Schwerpunkt Kulturphilosophie
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Positionen innerhalb der aktuellen Forschungsdebatte im Bereich der Kultur- und Sozialphilosophie kritisch einzuordnen - Wissenschaftliche Modelle und Befunde auf die aktuelle Situation anzuwenden - Eigene Forschungsarbeiten zu entwickeln und zu präsentieren - Ihre eigenen und die Forschungsprojekte anderer kritisch zu hinterfragen
Inhalt	<p>Das Modul dient der Begleitung, Konzeption und Vorstellung geplanter Masterarbeiten. Darüber hinaus werden aktuelle Forschungsliteratur und -themen aus dem Bereich Kultur- und Sozialphilosophie gemeinsam erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungskolloquium Kultur- und Sozialphilosophie I" (2SWS)
	Seminar "Forschungskolloquium Kultur- und Sozialphilosophie II" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2B3-3	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungskolloquium Kulturgeschichte Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Research Projects in Cultural History Specialization Module
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Theorien und Methoden der kulturhistorischen Forschung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Theorien und Methoden der kulturhistorischen Forschung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begleitend zur Masterarbeit mit Schwerpunkt Kulturgeschichte
Ziele	<p>Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene historische Fragestellungen und Argumente selbstständig zu entwickeln - analytische Begrifflichkeiten und Methoden kritisch zu reflektieren - die eigene Forschungsarbeit zu präsentieren - die Forschungsprojekte anderer kritisch zu diskutieren
Inhalt	<p>Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen. Es dient der Konzeption, Diskussion und Begleitung von geplanten Master-Arbeiten. Es werden aktuelle Forschungsthemen der Kultur- und Gesellschaftsgeschichte dargestellt und diskutiert, theoretische Diskussionen der Forschung verfolgt und Methoden der Forschung exemplarisch analysiert und auf ihre Verwendbarkeit hin geprüft. Die Studierenden lernen eigene Forschungsarbeiten zu konzipieren, zu präsentieren und einer kritischen Diskussion zu unterziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theorien und Methoden der kulturhistorischen Forschung I" (2SWS)
	Seminar "Theorien und Methoden der kulturhistorischen Forschung II" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2C3-3	Wahlpflicht

Modultitel	Kultursoziologische Forschungswerkstatt Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Research Seminar Cultural Sociology Specialization Module
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kultursoziologisches Forschungsprojekt I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Kultursoziologisches Forschungsprojekt II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begleitend zur Masterarbeit mit Schwerpunkt Kultursoziologie
Ziele	<p>Nach aktiver Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fragestellungen für qualitative soziologische Forschung zu entwickeln - ein empirisches Forschungsprojekt eigenständig zu konzipieren und durchzuführen - qualitatives Datenmaterial methodisch kontrolliert zu interpretieren - konstruktives Feedback zu Forschungsvorhaben zu formulieren - die Konzeption empirischer Forschung und den Einsatz von Methoden kritisch zu diskutieren - eigene Forschungsvorhaben zu präsentieren
Inhalt	<p>In diesem Modul werden grundlegende Probleme bei der Erstellung kultursoziologischer Abschlussarbeiten behandelt, die sich auf Verfahren der qualitativen Sozialforschung stützen.</p> <p>Je nach Stand der Arbeiten der beteiligten Studierenden kann sich das auf die Konzeption einer theoriegeleiteten Fragestellung, die Entwicklung von Untersuchungsdesigns, die Erhebung von Daten oder deren Auswertung beziehen. Wesentlicher Bestandteil ist die Diskussion von konkreten Forschungsvorhaben und die gemeinsame Interpretation qualitativer Daten. Das Modul baut auf den im BA/MA vermittelten Kenntnissen der empirischen Sozialforschung auf und vertieft sie.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kultursoziologisches Forschungsprojekt I" (2SWS)
	Seminar "Kultursoziologisches Forschungsprojekt II" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2C4-3	Wahlpflicht

Modultitel **Medien und Kultur**

Modultitel (englisch) Media and Culture

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Kulturwissenschaften, Professur für Kultursoziologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Mediengesellschaften / Medienkulturen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Mediengesellschaften / Medienkulturen II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.A. Kulturwissenschaften "Kultur und Gesellschaft"

Ziele

Die Studierenden sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, das im bisherigen Studienverlauf erworbene Fachwissen über spezifische kulturwissenschaftliche Forschungsansätze auf das Feld von Mediengesellschaften / Medienkulturen zu übertragen. Sie werden befähigt, relevante theoretische Konzepte zu medienkulturellen Entwicklungen unter Berücksichtigung der nötigen intra- und transdisziplinären Verknüpfungen zusammenzufassen und kritisch zu reflektieren. Diese Fähigkeiten sind für eine analytische Durchdringungen moderner Gesellschaften unabdingbar. Die Studierenden sind darüber hinaus aber spezifisch für berufliche Tätigkeiten im stark medial geprägten kulturellen Feld qualifiziert.

Die Studierenden haben ferner die Fähigkeit entwickelt, auf Basis des erarbeiteten Forschungsstandes eine wissenschaftliche Fragestellung zu historischen und/oder aktuellen Phänomenen und Entwicklungen in Mediengesellschaften / Medienkulturen selbstständig zu erarbeiten, kritisch zu diskutieren sowie mithilfe theoretisch-analytischer und/oder empirischer Methoden zu beantworten. Sowohl inhaltlich, als auch methodisch haben sich die Studierenden damit auch die Voraussetzungen für mögliche Folgequalifizierungen (z. B. Promotion) geschaffen.

Inhalt

Das Modul zielt auf die Beschäftigung mit ausgewählten kultur- und geschichtswissenschaftlichen sowie kommunikationswissenschaftlichen Forschungsansätzen zu Mediengesellschaften / Medienkulturen. Hierzu adressieren die Seminare Rahmenbedingungen und Herausforderungen des Medienwandels gegenwärtiger, medial geprägter Kulturformen. Dies geschieht jeweils unter Beachtung spezifischer (sozialer, politischer, institutioneller, ökonomischer und technologischer etc.) Aspekte innerhalb nationaler, internationaler und transnationaler kultureller und historischer Entwicklungszusammenhänge. Ausgesuchte Themen werden anhand von Fachliteratur und/oder Fallstudien konzeptuell-methodisch erarbeitet und auf Basis auch inter- und transdisziplinärer Forschungsliteratur theoretisch reflektiert. Die Seminare beschäftigen sich sowohl mit aktuellen wie auch historischen Quellen zu Ausprägungen von Mediengesellschaften / Medienkulturen und des Medienwandels. Dies soll das Verständnis der Studierenden für historische

Zusammenhänge medienkultureller Dynamiken wie auch der Genese theoretischer Modelle schärfen und die Auseinandersetzung mit innovativen Fragestellungen und Forschungsthesen fördern.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Mediengesellschaften / Medienkulturen I" (2SWS)
	Seminar "Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Mediengesellschaften / Medienkulturen II" (2SWS)

Master of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	06-004-2D4-3	Wahlpflicht

Modultitel	Forschungsfelder und Forschungsdesigns im Kulturmanagement Schwerpunktmodul
Modultitel (englisch)	Fields of Research and Research Design in Cultural Management Specialization Module
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium "Forschungsarbeiten konzipieren und schreiben I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Kolloquium "Forschungsarbeiten konzipieren und schreiben II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Begleitend zur Masterarbeit mit Schwerpunkt Kulturmanagement
Ziele	<p>Die Studierenden sind nach der aktiven Teilnahme am Modul in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Forschungsfragen zu entwickeln^[SEP] - analytische Begrifflichkeiten und Methoden kritisch zu reflektieren^[SEP] - die eigene Forschungsarbeit zu präsentieren - die Forschungsprojekte anderer kritisch zu diskutieren
Inhalt	<p>Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Forschungsthemen im Bereich D auseinander. Sie informieren sich anschließend zu jeweils einzelnen Aspekten der Bewertungsgrundlage, wie "Finden einer Fragestellung", "Erarbeitung des Forschungsstandes", "Wahl einer Hintergrundtheorie", "Wahl einer Methode", "Strukturierung der Arbeit" etc. Die Bewertungsgrundlage wird so mit Inhalten gefüllt und gemeinsam eine Handreichung zur Erstellung von Forschungsarbeiten erarbeitet. Im weiteren Verlauf des Seminars konzipieren die Studierenden ihre eigenen Arbeiten und stellen diese zur Diskussion. Anhand der gemeinsam erarbeiteten Handreichung werden die Arbeiten im Seminar analysiert und diskutiert, um mögliche Ansätze zur Verbesserung der Konzeption der Forschungsarbeiten zu identifizieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrsprache: englisch oder deutsch - Prüfungssprache: englisch oder deutsch <p>Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Kolloquium "Forschungsarbeiten konzipieren und schreiben I" (2SWS)
	Kolloquium "Forschungsarbeiten konzipieren und schreiben II" (2SWS)